

Pressemitteilung

Wiehl, den 07.08.2025

Kampf GmbH schließt Standort der Kampf LSF GmbH & Co.KG in Laußig zum 31.12.2025

Wiehl, 07.08.2025 - Die Kampf GmbH hat heute bekanntgegeben, dass der Standort Kampf LSF in Laußig zum 31.12.2025 geschlossen wird.

Die Entscheidung wurde nach eingehender Analyse wirtschaftlicher und marktbezogener Rahmenbedingungen getroffen. Am Standort Laußig sind derzeit 62 Mitarbeitende beschäftigt, die unter anderem Sondermaschinen für bspw. die Verpackungs-, Energie- und Automobilbranche produzieren. Die Belegschaft wurde heute Mittag darüber informiert.

„Die Entscheidung zur Standortschließung ist keine Leichte“, sagt Markus Vollmer, CEO. „Trotz intensiver Bemühungen sehen wir für den Standort unter den aktuellen Marktbedingungen keine wirtschaftlich tragfähige Perspektive mehr.“

Maßnahme zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Hintergrund dieser Maßnahme ist eine Kombination verschiedener externer Faktoren: Eine anhaltend schwache Konjunktur trifft auf einen deutlichen Brancheneinbruch im Batteriesektor, insbesondere im Bereich Elektromobilität. Aufgrund dessen verzeichnet die am Standort gefertigte Produktpalette seit längerer Zeit einen deutlichen Nachfragerückgang. Die Geschäftsführung hat in den vergangenen Monaten sehr intensiv mögliche Alternativen geprüft. Doch weder eine Restrukturierung noch eine Umwidmung des Standorts versprochen unter den gegebenen Bedingungen eine tragfähige Lösung.

Sozialverträgliche Lösungen im Fokus

Die Kampf GmbH betont, dass die Umsetzung der Schließung unter größtmöglicher sozialer Verantwortung erfolgen soll. In enger Abstimmung mit dem Betriebsrat und der Personalabteilung sowie den zuständigen Behörden wird derzeit ein umfassender Interessenausgleich und Sozialplan erarbeitet. „Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir als Arbeitgeber tragen, und werden diesen Veränderungsprozess mit größtem Respekt und Menschlichkeit gestalten.“ betont Axel Pitsch, Director Human Resources.

Kampf Gruppe bleibt verlässlicher Partner

Die übrigen Standorte des Unternehmens sind von dieser Maßnahme nicht betroffen. Die wirtschaftliche Stabilität und strategische Ausrichtung der Kampf Gruppe bleiben unverändert bestehen.

Seite 1 von 2

Über Kampf GmbH

Kampf ist seit über 100 Jahren der wichtigste Technologieführer, wenn es um Schneid- und Wickeltechnik geht. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Wiehl bei Köln beschäftigt über 800 Mitarbeitende. Das Produktprogramm bietet Schneid- und Wickelmaschinen, Wickler sowie Schmalschnitt- und Spezialmaschinen zur Herstellung und Verarbeitung von bahnförmigen Materialien, wie z. B. Kunststofffolien, Verbundmaterialien, Lamine, Batteriefolien und veredelte Papiere, um nur einige zu nennen. Kampf ist der größte Hersteller von Rollenschneid- und Wickelmaschinen und Wicklern für Folien weltweit. Der Exportanteil beträgt über 80%. Mit Tochtergesellschaften in den USA, England, China und Indien sowie internationalen Service- und Vertriebsniederlassungen ist das Unternehmen seit vielen Jahren international erfolgreich aufgestellt. Seit 1988 gehört der Maschinenbauer zur Jagenberg Gruppe. Im eigenen Technologiezentrum arbeitet Kampf kontinuierlich an der innovativen Weiterentwicklung der Maschinen und entwickelt Industrie 4.0-Lösungen sowie Serviceprodukte für digitalisierte Prozesse.